



Museumsverein Beringen, Steig 3, 8222 Beringen

Beringen, Ende März 2016

Mitglieder-Informationen 2016

- Einladung zum Vereinsausflug mit Anmeldeformular
- Einzug des Mitgliederbeitrages
- Verschiedene Informationen

Sehr geehrte Frau Scharff

Sie erhalten heute neuste Informationen des Museumsverein Beringen.

Vereinsausflug 2016 – Mittwoch, 11.05.2016

Auf der Rückseite finden Sie die Einladung zu unserem beliebten Vereinsausflug. Nachdem im letzten Jahr der Anklang sehr gross war und der Wunsch nach einer Fortsetzung bestand, führt uns unsere Reise nochmals ins Schaudepot St. Katharinental nach St. Katharinental. Der Schwerpunkt ist diesmal „Frau schafft – häusliche Arbeit im 19. Jahrhundert“. Die Teilnehmerzahl ist definitiv auf 50 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich daher rasch an.

****** Wichtig! Es ist keine Vorauszahlung für den Vereinsausflug zu tätigen; der Unkostenbeitrag wird direkt im Zug einkassiert! ******

Mitgliederbeitrag 2016 mit Einzahlungsschein

Anlässlich der Generalversammlung vom März 2016 im Restaurant Gemeindehaus wurde dem Budget 2016 Zustimmung erteilt. Somit bleiben die Mitgliederbeiträge 2016 unverändert bei

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| • Einzelmitgliedschaft | Fr. 35.00 |
| • Familienmitgliedschaft | Fr. 50.00 |
| • Institutionen/Juristische Personen | Fr. 100.00 |

Wir danken Ihnen für die pünktliche Überweisung Ihres **Mitgliederbeitrages** bis **30.04.2016**.

Wir heissen Sie an unseren Anlässen herzlich willkommen und freuen uns mit Ihnen in Kontakt treten zu können!

Freundliche Grüsse
MUSEUMSVEREIN BERINGEN
Michael Bönisch, Vorstand, Kassier

⇒ Fortsetzung Rückseite

Einladung zum Vereinsausflug 2016
SCHAUDEPOT ST. KATHARINENTAL – 2. TEIL

Mittwoch, 11.05.2016



Sehr geschätzte Mitglieder des Museumsverein Beringen

Wir laden Sie herzlich ein, unserem Vereinsausflug ins **SCHAUDEPOT ST. KATHARINENTAL** beizuwohnen. Dabei vermittelt Ihnen Herr Peter Bretscher viel interessantes und historisches Wissen.

Wir **treffen** uns am **Mittwoch, 11.05.2016** um **17:30 Uhr** auf **Gleis 2** beim Bahnhof **Beringen Bad Bf** und fahren gemeinsam um 17:45 Uhr mit Umsteigen in Schaffhausen nach St. Katharinental.

Die **Führung** dauert rund **1 ¼ Stunden** und findet bei jeder Witterung statt. Wir **fokussieren** uns auf den **Schwerpunkt** „*Frau schafft – häusliche Arbeit im 19. Jahrhundert*“. Für den Besuch in diesem historischen Gebäude ist warme Kleidung empfohlen.

Im Anschluss an die Führung geniessen wir in der **Caféteria** St. Katharinental ein **feines Znachtplättli**, von wo uns alsdann der Zug um **22:14 Uhr** wieder nach **Hause** bringt.

Die **Kosten** betragen pro Teilnehmer **Fr. 35.-** resp. **Fr. 30.- mit ½-Tax-Abonnement**, den Rest übernimmt die Vereinskasse.

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **50 Personen** beschränkt und werden nach Meldeeingang berücksichtigt! **Anmeldungen** wollen Sie bitte **ausschliesslich** mit **beiliegendem Talon** bis **Sonntag, 24.04.2016** an Michael Bönisch vornehmen. **Es ist keine Vorauszahlung** nötig, der Teilnehmerbeitrag wird im Zug einkassiert.

Bitte Geld passend bereithalten; besten Dank!

Der Vorstand des Museumsvereins Beringen freut sich mit Ihnen auf diesen interessanten Abend.

Freundliche Grüsse

MUSEUMSVEREIN BERINGEN
Michael Bönisch
Kassier

Museumsverein Beringen 28.GV

Eduard Ramel zum Turmwächter erhoben

Vorbereitungen zum kommenden 30 Jahr Jubiläum im 2018 bereits initiiert sowie im Anschluss an die rasche Traktandenabwicklung eine historische Theateraufführung unter dem Titel „Das Kreuz mit den Heiden“.

Thomas Maag begrüsst mit grosser Freude an seiner erstmals als Präsident zu leitenden Generalversammlung des Museumsvereins Beringen über 60 Mitglieder und Gäste. Eine rasche Abfolge der Traktandenliste konnte dank offener Vorinformation enthaltend in den Begleitschreiben der Einladung zu den einzelnen Themen erreicht werden. Ein klarer und farbenfroher über Beamer geführter Verlauf half in bildlicher Darstellung aufzuzeigen um was es geht und wer dafür zuständig ist.

30 Jahr - Vereinsjubiläum im 2018 – Freilichtspiel „Zehntenabgabe“

Protokoll der letzten GV geschrieben von Leni Schwaninger, der ausführliche Jahresbericht 2015 des Vereins mit den vielen Aktivitäten und Handlungen und auch im Stillen ehrenamtlich gewirkten Tätigkeiten liessen keine Fragen offen. Durch die Anwesenden wurde die Jahresrechnung 2015 mit den Erläuterungen und nach verlesen des Revisorenberichtes durch Alain Kilgus unter Applaus verdankt und Vorstand wie Kassier entlastet. Kassier Michael Bönisch liess es sich nicht nehmen den Besuch im Schaudepot St. Katharinental als mit eines der grossen Ereignisse im Vereinsjahr hervorzuheben. Das Budget 2016 mit in Aussicht gestelltem positivem Abschluss und den in seiner Höhe verbleibenden Jahresbeitrag wurde schlankweg durchgewinkt. Der von Hansjörg Vögele formulierte Antrag für das im 2018 kommende 30 Jahr Vereinsjubiläum ein Freilichtspiel vor dem Schloss unter dem Titel „Zehntenabgabe“ durchzuführen und das aus der Vereinskasse im 2018 zur Verfügung zu stellende Startkapital mit zustimmendem Beifall der Anwesenden freigegeben.

Aus den Stiftungen - „Üs gohts hüt allne guet“.

René Iseli als Verwalter der „Stiftung Museum“, aus dem Museumsverein heraus gewachsen, durfte über eine erfreulich finanziell gesunde Situation berichten. Nebst dem, dass eine Spende von 25'000 Franken eingegangen ist, hat Kurt Jean Bolli, Ehrenmitglied des Museumsverein, die restliche Schuld seiner gewährten Hypothek der Stiftung erlassen. Diese grossartige Geste wurde mit langanhaltendem Applaus verdankt. Fritz Hübscher, Stiftungsratspräsident der „Stiftung Schloss“ eröffnete seine Rede mit den Worten „Üs gohts guet“. Das Schloss ist schuldenfrei und der Vermögenswert der Liegenschaft über 1,2 Million Franken hoch. Nach all diesen positiven Mitteilungen kam vom Vorstandstisch der Ruf „Üs gohts hüt allne guet“.

Turmwächter „Eduard von Ramel“

Da keine Verabschiedungen wie auch Ehrungen angesagt waren hatte Präsident Maag die Vollmacht Eduard Ramel, als Vorstandsmitglied seiner Originalität wegen zum Turmwächter „Eduard von Ramel“ zu erheben. Er musste sich gleich mit Turmwächterbekleidung dazu Helm und Hellebarde ausrüsten. Ob der hohen Ehre wegen sah man aus seinen Augen leuchtend den von ihm ausgehenden bekannten Schalk. Der Applaus der Anwesenden durch Einverständnis war wie ein Bad im Schlossgewässer. Abschliessend berichtete Wilfried Hügli über die bereits angelaufenen Besucheranlässe, aussergewöhnlichen Ereignissen in den Räumlichkeiten von Schloss und Zehntenscheune und die eingegangenen neuen Museumsobjekte mit Bezug zu Beringen und der Region. Der Aufruf das Ortsmuseum zu besuchen wie auch zur Mitwirkung der Ausgestaltung des einmalig schönen Museums durfte nicht fehlen. Der Hinweis auf die kommende Ausstellung unter dem Titel „Kurioses“ und was sich auch dahinter versteckt, sollte noch mehr Besuchern Freude bereiten. Start ab Beringer Chilbi. Der Eintritt ist gratis. das Schlusswort des Präsidenten war ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Helferinnen, Vereinsmitglieder und Sponsoren.

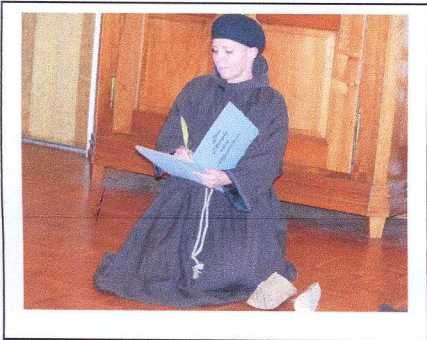


Theateraufführung - „das Kreuz mit den Heiden“

Um die Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr im 2018 einzuläuten wurde die aus dem nahen Hegau stammende Theatergruppe PRALKA engagiert um 4 Szenen aus dem Freilichtspiel „das Kreuz mit den Heiden“ nach dem Roman „Ekkehard“ von Joseph Victor von Scheffel aufzuführen. Susanne Breyer, die das Theaterstück selbst schrieb, informierte die Zuschauer jeweils zum Inhalt der kommenden Szene. Adrett in historischen Kleidern, Wortgewaltig und Gestenreich wie auch von Humor begleitet zogen die Ereignisse der Jahrhunderte an einem vorüber. Ein nicht abebbender Applaus war der Dank an die Schauspieler.

Susanne Breyer ist ab jetzt bereits beauftragt für das Jubiläumsfreilichtspiel „Zehntenabgabe“ den Text schreiben.

Wilfried Hügli



Sonderausstellung „Kuriositäten“ im Ortsmuseum Beringen

Wir vom Vorstand stehen noch mitten in den Vorbereitungen zur Beschreibung der Objekte die wir Ihnen als „Kuriosität“ zeigen möchten. Dabei sind Objekte von den Ausmassen eines 2 Achs-Wagens bis zum rundum runden Objekt das fliegen kann, oder einem Ort das man aufsucht weil zur Hygiene gehörend.



Sonderausstellung
Kuriositäten

Spezielle Objekte vergangener Tage / ab 24. April

Besuchen Sie das Ortsmuseum ab dem 24. April, 2016. Übrigens am 24. Ist der Sonntag der Beringer Chilbi. Wir freuen uns wenn Sie sich im Ortsmuseum umsehen. Unsere Betreuer sind auch gerne bereit eine Führung durchzuführen.

Haben sie „Kurioses“ zuhause?

Apropos, haben Sie auch etwas „Kurioses“ zuhause, dass sie anderen Menschen doch mal zeigen möchten. Bringen sie dieses Objekt ins Ortsmuseum wir werden dies gerne in die Ausstellung integrieren.

Haben Sie Lust?

Wenn Sie Interesse und Zeit haben uns zu Unterstützen indem Sie z.B. bereit sind eine historische Studie eigenständig zu bearbeiten und dies nicht unter Zeitdruck, dann melden Sie sich beim Vorstand des Museumsvereins Beringen. Wir unterstützen Sie dazu in allen Belangen.